

den nächsten Landstädtchen zu gehen wollte, und sich, aus Unbekanntschaft mit der Gegend, auf dem Wege verirrte. Indessen kamen die Eltern voll Angst und Schrecken ins benannte Dorf und suchten ihren Sohn auf. Die lieblosen Führer des Menschen sagten nun: sie hätten den Studenten da und da zurück gelassen, weil sie sein Uebelbefinden nicht für gefährlich gehalten hätten. Man gieng an den Ort, und fand niemand. Man durchsuchte die Gegend nach allen Seiten; endlich fand man auch den Verlorenen. Aber — er war todt. Er lag rückwärts mit dem Kopfe an einen kleinen Abhang gelehnt, mit seinem Reisepäckchen unter dem Arme, und die Hände auf der Brust gefaltet. Eine Anzeige, daß er mit Bewußtseyn und mit dem Gedanken an Gott gestorben war. Trostlos standen die Eltern vor dem unglücklichen Sohn, — der als Opfer einer unchristlichen Lieblosigkeit umgekommen war.

Verbesserter Wagen.

Wir haben schon in diesem Blatte einmal der neuen Erfindung eines Wagens ohne Räder erwähnt, die ein Franzose und vielleicht noch früher der Lieutenant v. Neander zu Berlin gemacht hat. Derselbe hat einen dergleichen vierrädrigen Wagen der märkisch-ökonomischen Societät zur Beurtheilung übergeben, und diese fand, daß in den Wagen, welcher an sich 18 Centner wog und eine Last von $2\frac{7}{8}$ Klafter Kienholz = 48 Centner, also zusammen 66 Centner oder 7260 Pfund, von zwei nur mittelmäßigen Pferden ohne zu starke Anstrengung

auf dem Steinpflaster fortgezogen wurden, und zwar so, daß sich nicht die mindeste Schadhaf-tigkeit an demselben zeigte.

Zur Berichtigung und Erläuterung der im 17. Stück befindlichen Angabe über die Menge der zu Bordeaux blos zum Abklären des Weins gebrauchten Hühner-eier.

Da nach den dortigen Angaben nicht mehr als etwas über 2 Millionen Stück herauskommen; so ist hier noch nachzumerken, daß nicht, wie dort gesagt, 10, sondern 50 Stück zur Klarmachung einer jeden Tonne Weins, erfordert werden, nämlich für jedes Orhst ein Duzend, folglich für die Tonne, die 4 Orhst enthält, 48 Stück, statt deren, weil doch einige faul sind und andere zerbrochen werden, Parmentier die runde Zahl von 50 Stück annimmt. Nach dieser berichtigten Anzahl steht nun die Rechnung folgendermaßen. In Bordeaux werden im Durchschnitt jährlich eingeführt 160000 Tonnen Wein. Der dritte Theil dieser Tonnenanzahl wird nicht geklärt, sondern frisch vom Fasse weg getrunken; die übrigen zwei Drittheile betragen 106667. Diese werden zweimal geklärt, folglich erfordert jede Tonne 100 Stück Eier. Dieß giebt für vorgedachte Tonnenzahl 10 Mill. 666700 Stück Eier. Der dritte Theil vorbenannter 2 Drittheile (von 106667 Tonnen) wird nun auf dem Fasse lagernd im dritten oder vierten Jahre abermals, also zum dritten Male, geklärt; hierzu werden, nach obigem

Maasß